

## **Gira Application Software**

Installation, Inbetriebnahme, Bedienung

## **Gira Control Point**

# **GIRA**



## Inhaltsverzeichnis

	<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>3</b>
<b>1.</b>	<b>Einführung</b> .....	<b>5</b>
1.1	Allgemeine Hinweise .....	5
1.2	Lieferumfang .....	5
1.3	Systemvoraussetzungen .....	5
1.4	Anwendungsbereich .....	6
<b>2.</b>	<b>Installation und Parametrierung</b> .....	<b>7</b>
2.1	Import in die Experten-Software .....	7
2.2	Installation der DLL-Dateien .....	8
2.3	Parametrierung im QuadConfig .....	9
2.4	Hinweise zur Einrichtung von UPnP auf Endgeräten .....	10
<b>3.</b>	<b>Bedienung</b> .....	<b>11</b>
3.1	Bedienelemente .....	11
3.2	Player-Darstellung .....	12
3.3	Musikwiedergabe über den internen Player .....	14
3.3.1	Einzeltitel .....	14
3.3.2	Musik-Alben .....	14
3.3.3	Wiedergabeliste .....	15
3.4	Namen von Abspielgeräten ändern .....	20
3.5	Namen von Server-Geräten ändern .....	21



## 1. Einführung

Der Gira Control Point ist ein PlugIn für den Gira Quad Client, mit dem Loewe und Revox Geräte angesteuert werden können, die den UPnP Standard (universal plug and play) unterstützen. Die Geräte müssen außerdem innerhalb eines Netzwerkes miteinander verbunden sein. So lassen sich beispielsweise über das Gira Interface UPnP Datenquellen (Media Server) auswählen, auf denen Musik-Alben gespeichert sind. Die ausgewählten Stücke können dann über einen Media Renderer, der die Musikwiedergabe in einem oder mehreren Räumen ermöglicht, abgespielt werden. Für die Bedienung wird eine Bedienoberfläche im Gira Interface zur Verfügung gestellt, über die sich, ähnlich dem Windows Media Player, Funktionen wie Play, Stop, Pause, Lautstärkeregelung usw. steuern lassen.

### 1.1 Allgemeine Hinweise

Die in diesen Unterlagen enthaltenen technischen Daten und Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Ebenso sind die Abbildungen unverbindlich.

**Technische Änderungen vorbehalten!**



**Hinweis: Aktuelle Informationen auf der Gira Internetseite.**

Da die von Ihnen erworbene Software ständig weiter entwickelt und aktualisiert wird, können Angaben in diesem Handbuch gegebenenfalls nicht mehr dem aktuellen Stand entsprechen.

Aktuelle Softwareupdates und Dokumentationen stehen Ihnen unter

**<http://www.download.gira.de>**

zur Verfügung.

Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Gira, Giersiepen GmbH & Co. KG, darf kein Teil dieser Unterlagen für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise und mit welchen Mitteln (elektronisch oder mechanisch) dies geschieht.

**Alle Rechte vorbehalten!**

© by Gira, Giersiepen GmbH & Co. KG  
Dahlienstraße  
D-42477 Radevormwald

### 1.2 Lieferumfang

Das PlugIn steht im Gira Downloadbereich als Zip-Datei zur Verfügung. Die Zip-Datei beinhaltet:

- 2 x PlugIn-Dateien
- 2 x DLL-Dateien
- 1 x pdf-Datei Bedienungsanleitung

### 1.3 Systemvoraussetzungen

Voraussetzung zur Nutzung des Gira Control Points:

- Gira HomeServer als Quellsystem
- Experten-Software ab Version 2.3.2
- QuadClient ab Version 1.1
- ProFace Server Client (Touch PC) oder Alternative (TouchScreen, Notebook oder PC mit Soundkarte und Lautsprechern) als Zielsystem
- Windows Media Player ab Version 11 (muss sich auf dem Zielsystem befinden)
- UPnP Server (muss auf dem Rechner installiert sein, auf dem sich die Media-Daten, z. B. Musiktitel, befinden).

**Empfohlen:** Twonky Media, Version 4.4.18 (Download unter **[www.twonkymedia.com/installs.html](http://www.twonkymedia.com/installs.html)**)

Mit Einschränkungen lässt sich auch Twonky Media, Version 5.1.2, nutzen.

Darüber hinaus muss ein Netzwerk vorhanden sein, in dem sich Server und Renderer befinden, die den UPnP-Standard unterstützen. Zur Bedienung des Gira Control Points ist ein Gira Interface Gerät erforderlich, z. B. ServerClient 15.

**1.4 Anwendungsbereich**

Der Gira Control Point ist ein PlugIn zur Musiksteuerung über den Gira HomeServer bzw. FacilityServer. Er darf nur unter den beschriebenen Systemvoraussetzungen eingesetzt und betrieben werden. Eine anderweitige Nutzung ist nicht gestattet. Für Fehler oder Schäden, die aus einem bestimmungswidrigen Gebrauch resultieren, übernimmt Gira weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Gewähr.

## 2. Installation und Parametrierung

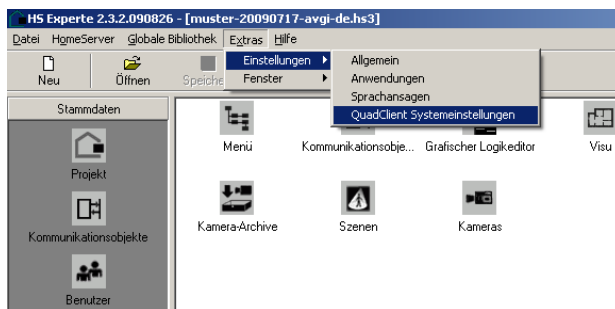
Nach dem Download aus dem Internet muss die Zip-Datei zunächst entpackt werden. Danach wird das PlugIn in die Experten-Software übertragen und im QuadClient Config parametriert. Außerdem müssen die DLL-Dateien auf dem Zielsystem installiert werden.

### 2.1 Import in die Experten-Software

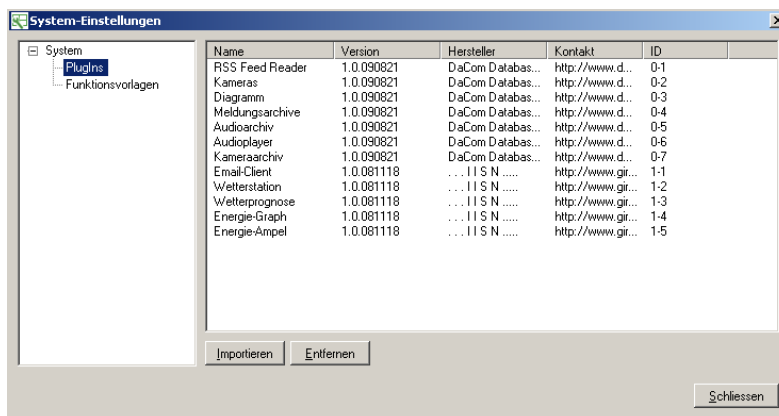
Damit Sie das PlugIn verwenden können, müssen Sie in der Experten-Software bereits ein Projekt angelegt haben, in dem der Gira Control Point verwendet werden soll.

So importieren Sie das PlugIn in die Experten-Software:

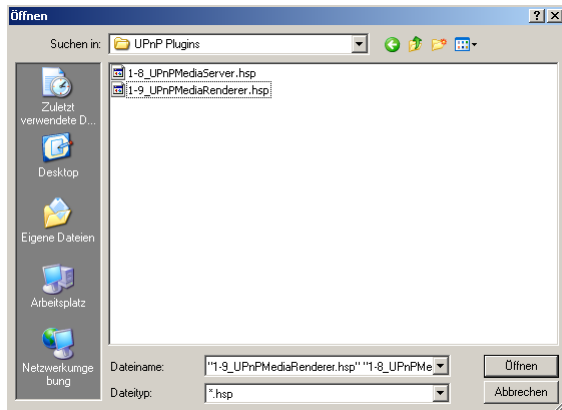
1. Öffnen Sie die Experten-Software.
2. Wählen Sie **Extras/Einstellungen/QuadClient/Systemeinstellungen**. Das Fenster **Systemeinstellungen** öffnet sich.



3. Wählen Sie **PlugIns** aus.



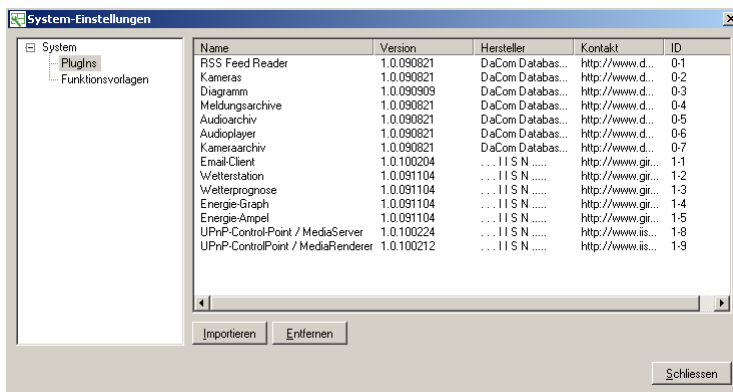
4. Klicken Sie auf den Button **Importieren**. Das Fenster **Öffnen** öffnet sich.



5. Wählen Sie die gewünschten PlugIn-Dateien aus (Endung .hsp).

**Anmerkung:** Halten Sie die STRG-Taste gedrückt, während Sie mit der Maus beide Dateien markieren. So lassen sich beide Dateien gleichzeitig importieren.

6. Klicken Sie auf **Öffnen**. Die importierten PlugIn-Id's 1-8 und 1-9 werden im Fenster **System-Einstellungen** angezeigt.



7. Klicken Sie auf **Schließen**. Der Import des PlugIns ist abgeschlossen.

## 2.2 Installation der DLL-Dateien

Auf Ihrem Rechner müssen zwei DLL-Dateien installiert werden.

So installieren Sie die DLL-Dateien auf dem Zielsystem (Rechner, auf dem der QuadClient ausgeführt wird):

1. Öffnen Sie den Windows-Explorer.
2. Kopieren Sie die DLL-Dateien aus Ihrem entpackten Zip-Ordner nach **C:/Programme/Gira/QuadClient/DE** (Standardinstallation).



### Hinweis: Abweichung von der Standardinstallation.

Haben Sie die Experten-Software abweichend von der Standard-Installation an einer anderen Stelle auf Ihrer Festplatte installiert, wählen Sie bitte den entsprechenden Installationspfad aus. Falls Sie eine andere Sprachvariante verwenden, wählen Sie statt DE den entsprechenden Sprachordner aus (z. B. EN für die englische Sprachvariante).



### 2.3 Parametrierung im QuadConfig

Die Parametrierung des PlugIns erfolgt im Bereich QuadClient Config der Experten-Software. Für den Aufruf des PlugIns im QuadClient wird eine Zwei-Quadranten-Darstellung empfohlen. Beide Quadranten müssen parametrierbar sein.

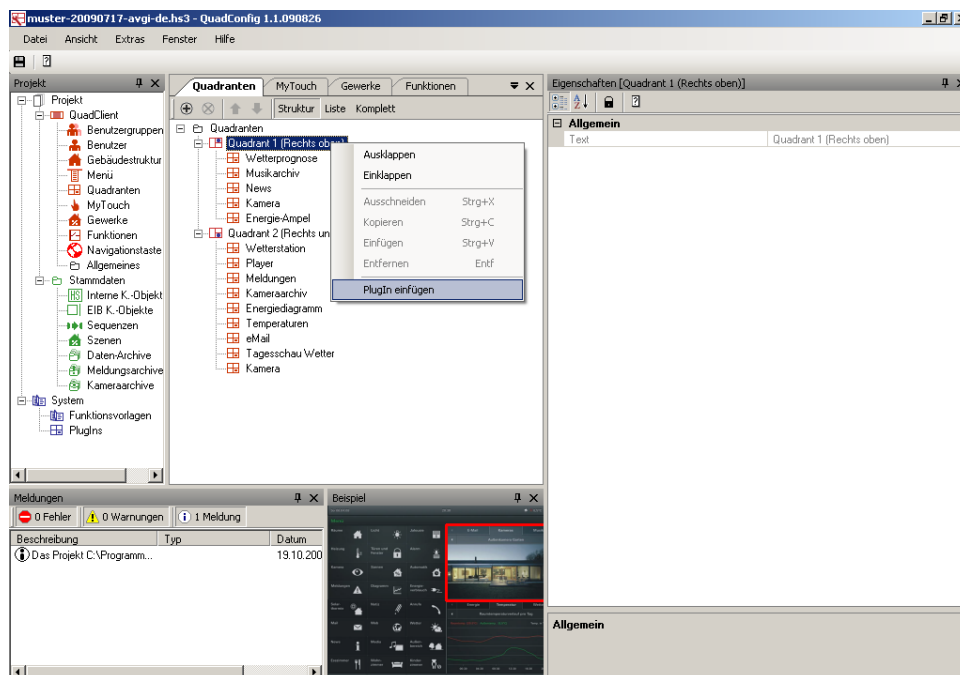


#### Hinweis: Voraussetzungen zur Parametrierung.

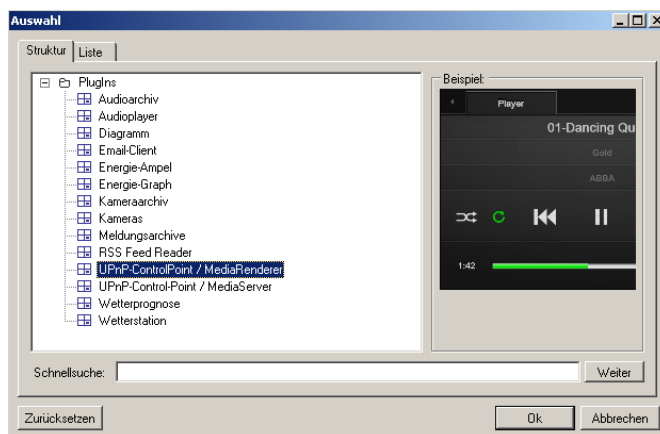
Damit Sie die Parametrierung des PlugIns im QuadClient Config durchführen können, müssen Sie das PlugIn zuvor in die Experten-Software importiert und die zugehörigen DLL-Dateien installiert haben. Außerdem benötigen Sie ein HomeServer- oder FacilityServer-Projekt, in dem das PlugIn verwendet werden soll.

Um den ersten Quadranten zu parametrieren, gehen Sie so vor:

1. Wählen Sie das Register **Quadranten**.
2. Betätigen Sie die rechte Maustaste. Ein Pulldown-Menü erscheint.



3. Wählen Sie **PlugIn einfügen**. Das Fenster **Auswahl** öffnet sich.

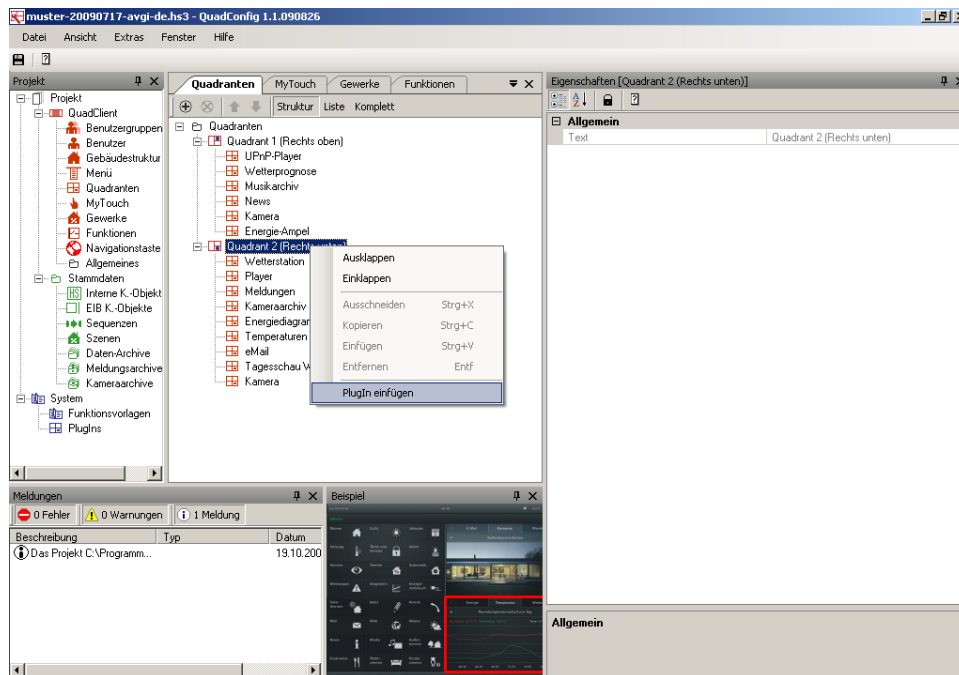


4. Wählen Sie **Media Renderer**.
5. Klicken Sie auf **OK**.

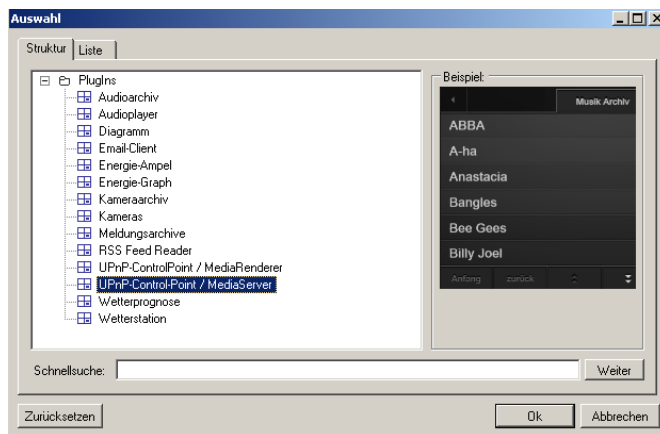
Unter **Eigenschaften** können Sie eine Bezeichnung für den Media Renderer (z. B. „UPnP Player“ oder „Abspielgerät“) vergeben.

Um den zweiten Quadranten zu parametrieren, gehen Sie so vor:

1. Wählen Sie das Register **Quadranten**.



2. Betätigen Sie die rechte Maustaste. Ein Pulldown-Menü erscheint.
3. Wählen Sie **Plugin einfügen**. Das Fenster **Auswahl** öffnet sich.



4. Wählen Sie **Media Server**.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Unter **Eigenschaften** können Sie eine Bezeichnung für den Media Server (z. B. „UPnP Server“ oder „Musikquelle“) vergeben.

Haben Sie die Parametrierung der beiden Quadranten im QuadConfig der Experten-Software abgeschlossen, übertragen Sie die geänderten Daten an den HomeServer.

## 2.4 Hinweise zur Einrichtung von UPnP auf Endgeräten

Hinweise zur Einrichtung von UPnP auf Endgeräten erhalten Sie hier:

<http://support.microsoft.com/kb/941206/de>

### 3. Bedienung

Damit Sie den Gira Control Point auf Ihrem Bediengerät nutzen können, muss das Bediengerät in das UPnP Netzwerk eingebunden sein. Der Gira HomeServer bzw. FacilityServer muss ebenfalls über ein Netzwerk mit dem Bediengerät in Verbindung stehen.



#### Hinweis: Keine Bedienung über Fernzugriff.

Die Bedienung der UPnP Geräte kann nur über das lokale Netzwerk erfolgen. Die Bedienung über einen Fernzugriff (z. B. mittels Mobiltelefon) ist nicht möglich.

Nach dem Start des Bediengerätes wird das Gira Interface angezeigt.



Bild 3.1: Beispiel für den Startbildschirm des Gira Interfaces

#### 3.1 Bedienelemente

Nach der Parametrierung des PlugIns befinden sich im rechten Teil des Bildes die Bereiche für die Auswahl des Players (1) und des Servers (5). Um z. B. Musik in einem bestimmten Raum abspielen zu können, müssen Sie zunächst das Ziel (UPnP-Player) auswählen. Dies ist das Gerät, auf dem die Musik abgespielt werden soll. Im Bereich UPnP Server wählen Sie die Quelle aus, also das Gerät, auf dem sich die Musik befindet, die abgespielt werden soll.

Die Bereiche im Bild:

- (1) Register, in dem das UPnP Abspielgerät ausgewählt wird.
- (2) Statuszeile. Zeigt an, ob gerade die Player-Liste oder ein bestimmter Player geöffnet ist.
- (3) Zurück zur Player-Liste. Falls die Funktion aktiv ist, kann die Player-Liste durch einen Mausklick wieder geöffnet werden.
- (4) Player-Liste. Öffnet eine Liste mit den möglichen UPnP Abspielgeräten. Die Liste wird automatisch erstellt und zeigt alle Abspielgeräte an, die im UPnP-Netzwerk zur Verfügung stehen. Ein Mausklick auf das jeweilige Abspielgerät öffnet die Player-Ansicht mit den Statusinformationen.

- (5) Register, in dem der UPnP Server, also z. B. die Musikquelle, ausgewählt wird.
- (6) Statusleiste. Zeigt an, welche Wiedergabelisten, Alben oder einzelne Titel ausgewählt wurden.
- (7) Server- und Wiedergabeliste. Öffnet eine Übersicht mit allen Servern und Wiedergabelisten.
- (8) Media Server. Öffnet den installierten Media-Server.
- (9) Wiedergabeliste. Öffnet eine Übersicht mit allen zur Verfügung stehenden Wiedergabelisten. Sie können selbst Wiedergabelisten anlegen und verändern (siehe "Wiedergabeliste" auf Seite 15).

### 3.2 Player-Darstellung

Sobald Sie einen Musiktitel abspielen, erscheint die Player-Darstellung im Bereich des UPnP Players. Die Playerdarstellung beinhaltet alle Bedien- und Kontrollelemente, die Sie benötigen, um einen oder mehrere Titel abzuspielen.

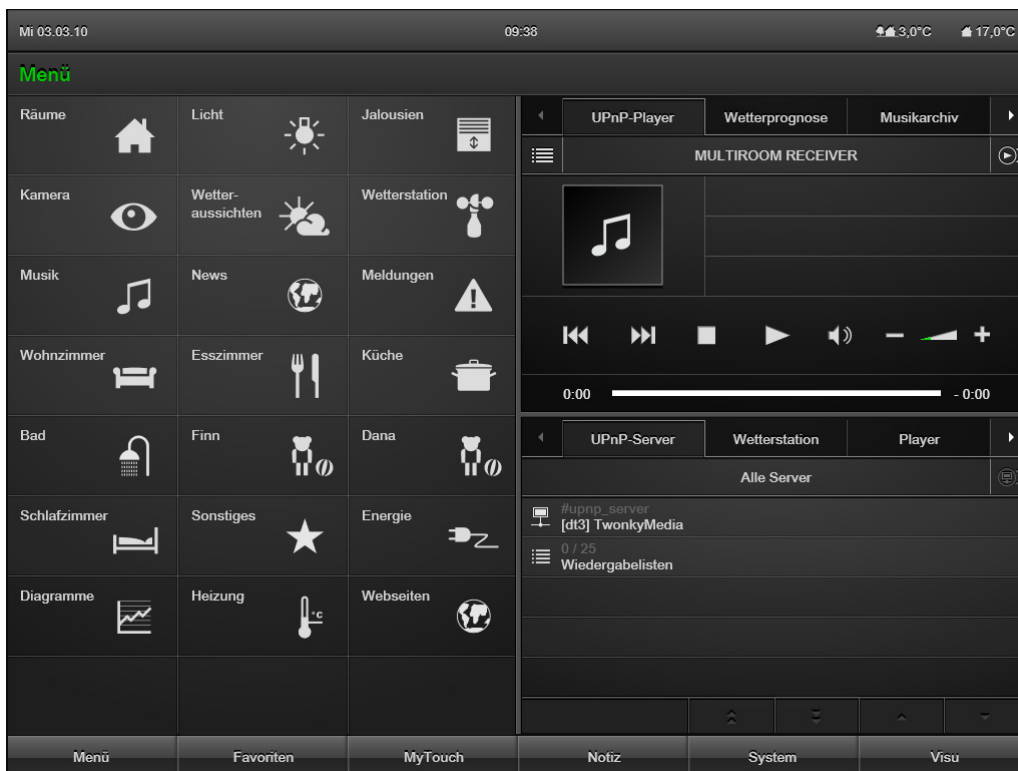


Bild 3.2: Bedien- und Kontrollelemente der Player-Darstellung

Bedeutung der einzelnen Symbole:



Vorheriger Titel. Ruft den vorherigen Titel auf.



Nächster Titel. Ruft den nachfolgenden Titel auf.



Stopp. Stoppt die Wiedergabe.



Play/Pause. Startet den Abspielvorgang oder hält den Abspielvorgang an.



Ton. Schaltet den Ton ein oder aus.



Lautstärke. Regelt die Lautstärke laut (+) oder leise (-). Das Dreieck in der Mitte zeigt den Status an.



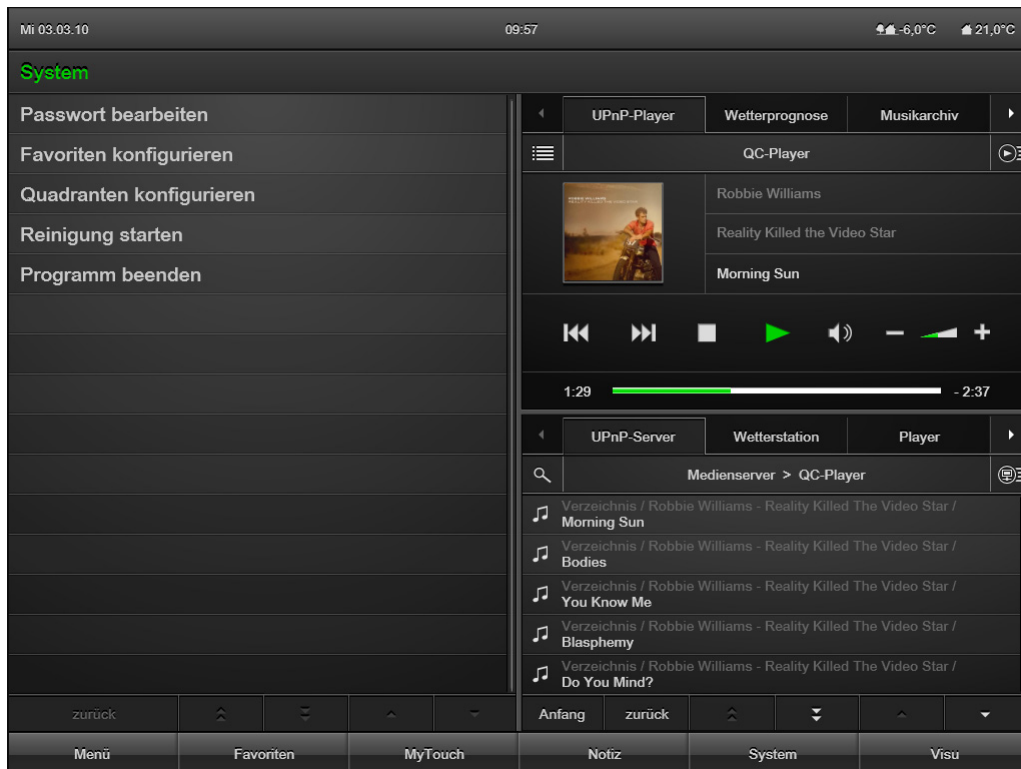
Statusanzeige. Zeigt die Spieldauer eines Titels sowie die verbleibende Spielzeit an.

### 3.3 Musikwiedergabe über den internen Player

#### 3.3.1 Einzeltitel

Sollen Musiktitel über den internen Player (QuadClient-Player) abgespielt werden, ist zu beachten, dass die Musik auf dem Rechner abgespielt wird, über den auch bedient wird. Um den Abspielvorgang zu starten, gehen Sie so vor:

1. Wählen Sie das Gerät aus, auf dem abgespielt werden soll, z. B. QuadClient Player (oberer Quadrant). Die Player-Ansicht öffnet sich mit allen Statusinformationen.
2. Wählen Sie einen Media-Server aus (unterer Quadrant). Unter UPnP-Server/Medienserver > QC-Player wird Ihnen eine Titelliste angezeigt.



3. Wählen Sie den Titel aus, den Sie abspielen möchten. Ein Klick auf den Titel übergibt diesen an den Player (im oberen Quadranten).

#### 3.3.2 Musik-Alben

Befinden sich auf Ihrem Media-Server Musikalben, so können diese ebenfalls an den Player übergeben werden. Die Vorgehensweise erfolgt wie bei der Übergabe von Einzeltiteln (siehe "Einzeltitel" auf Seite 14).



#### **Hinweis: Keine Skip-Funktion.**

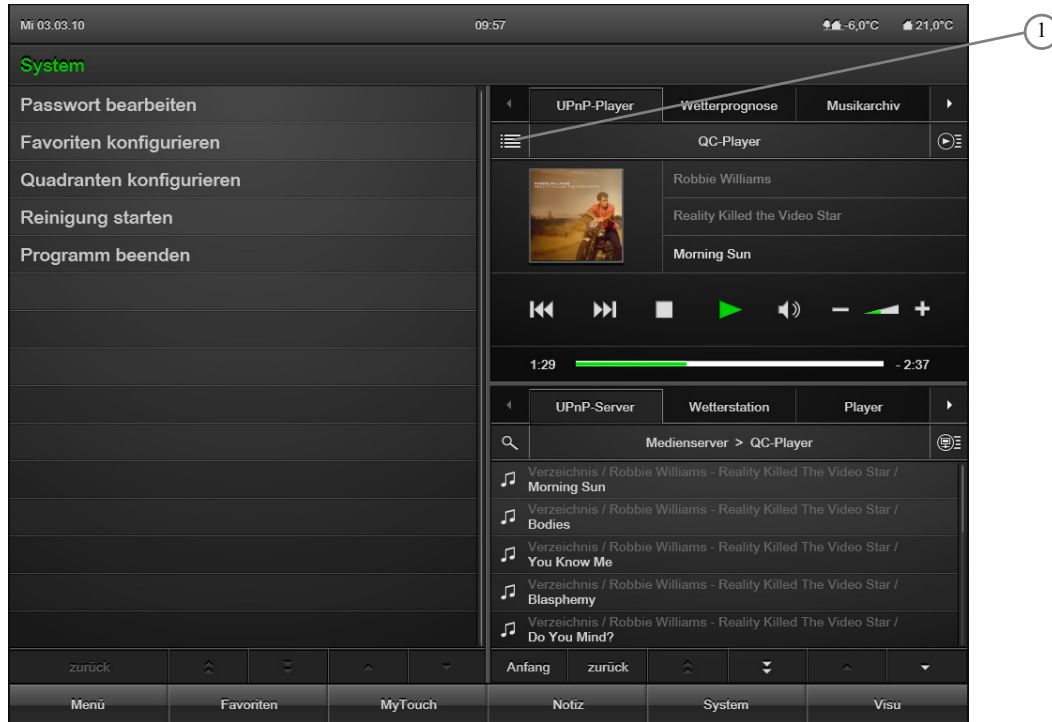
Der interne Player startet nach Beendigung eines Titels automatisch den nächsten Titel. Es ist nicht möglich, den nächsten Titel „zu überspringen“. Auch die Wiederholung des vorangegangenen Titels ist nicht möglich.

Um die Skip-Funktion dennoch zu nutzen, müssen Sie sogenannte Wiedergabelisten anlegen (siehe "Wiedergabeliste" auf Seite 15).

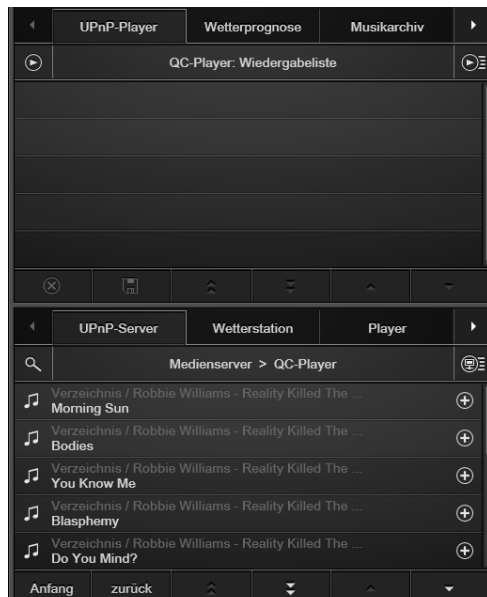
### 3.3.3 Wiedergabeliste

Möchten Sie den vollen Funktionsumfang des internen Players nutzen, müssen Sie so genannte Wiedergabelisten erstellen.

So legen Sie eine Wiedergabeliste an:

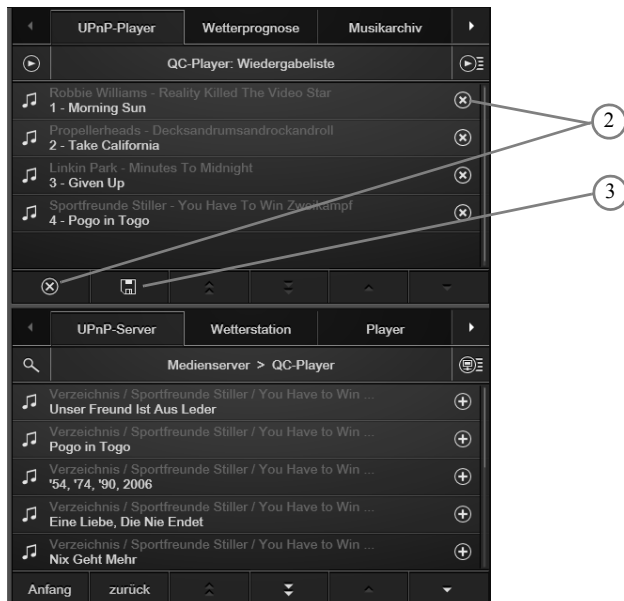


1. Betätigen Sie den Button **Wiedergabeliste** (1). Die Wiedergabeliste des QC-Players wird angezeigt. Im unteren Quadranten (UPnP-Server) erscheint eine Titelliste. Hinter jedem Titel befindet sich ein Plus-Symbol (+).

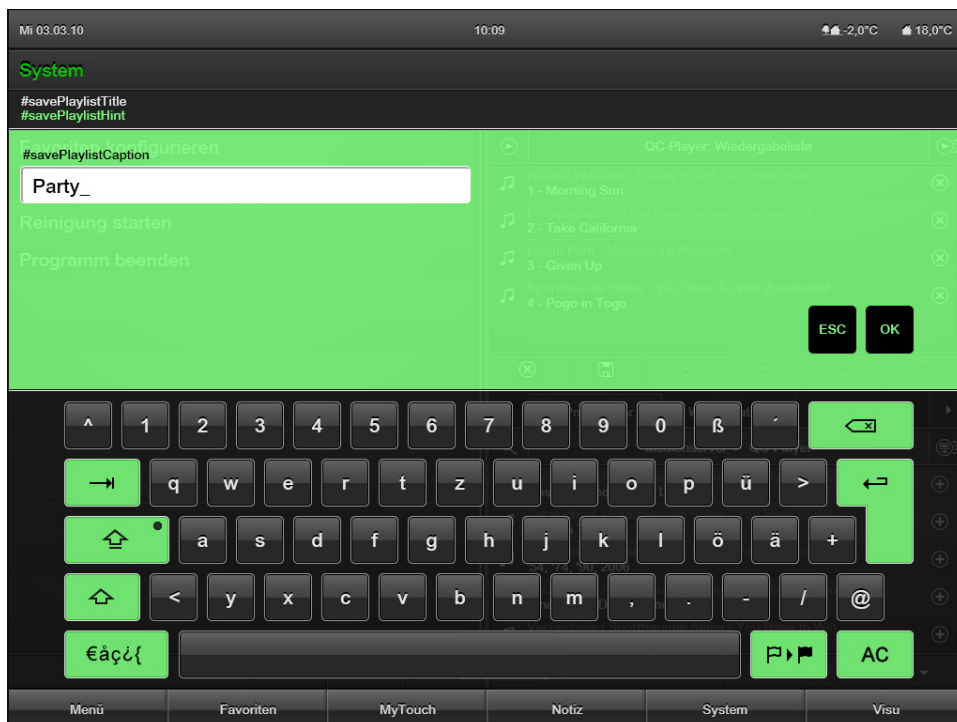


2. Betätigen Sie das Plus-Symbol hinter einem Titel, um diesen der Wiedergabeliste hinzuzufügen.

3. Wiederholen Sie diesen Vorgang mit jedem Titel, den Sie der Liste hinzufügen möchten.



4. Betätigen Sie das Kreuz (2) hinter einem Titel, um diesen aus der Liste zu löschen. Über das Kreuz (2) neben dem Speichersymbol löschen Sie die gesamte Wiedergabeliste.
5. Betätigen Sie das Speichersymbol (3), um die Wiedergabeliste zu speichern. Das Fenster **System** öffnet sich.



6. Geben Sie über die virtuelle Tastatur einen Namen für die Wiedergabeliste ein (z. B. Party).
7. Betätigen Sie **OK**. Die Wiedergabeliste wird gespeichert.

Sie können so maximal 25 Wiedergabelisten mit bis zu 100 Musiktiteln anlegen. Die Wiedergabeliste muss nun an den internen Player übergeben werden.

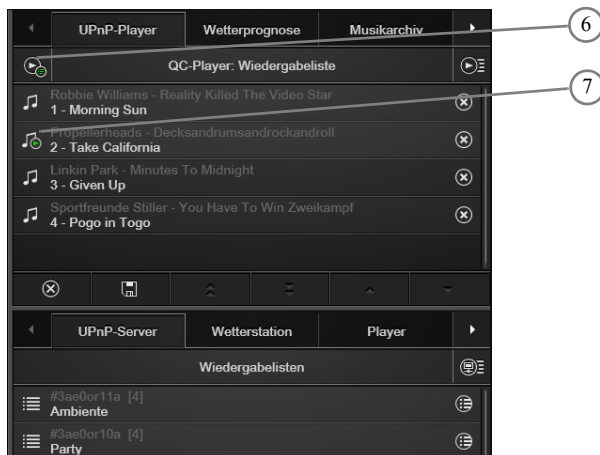


So übergeben Sie eine selbst erstellte Wiedergabeliste an den internen Player:

1. Wählen Sie unter **UPnP-Server/Alle Server** (unterer Quadrant) die Option **Wiedergabelisten**. Es werden alle Wiedergabelisten mit der Anzahl der jeweils gespeicherten Titel angezeigt.



2. Wählen Sie die Wiedergabeliste aus, die Sie abspielen möchten und betätigen Sie das Listensymbol (4) hinter der ausgewählten Liste. Es öffnet sich ein Pop-Up Fenster, in dem Ihnen die einzelnen Musiktitel der Wiedergabeliste mit Titel und Interpret angezeigt werden.
3. Betätigen Sie **OK**, um die Liste an den Player zu übergeben. Mit **ESC** schließen Sie das Fenster, ohne die Liste zu übergeben.



4. Der Player zeigt über das grüne Listensymbol innerhalb des Play-Symbols (6) an, dass eine Wiedergabeliste abgespielt wird. Der aktuelle Titel wird über ein grünes Play-Symbol (7) vor der Titelbezeichnung gekennzeichnet.

Um wieder in die Player-Ansicht zu gelangen, betätigen Sie das Play-Symbol (6). Bei Musiktiteln, die über eine Wiedergabeliste abgespielt werden, lässt sich auch die Skip-Funktion verwenden, die beim Abspielen von Titeln aus einem Album inaktiv ist (siehe "Musik-Alben" auf Seite 14).

Einmal angelegte Wiedergabelisten können bis auf maximal 100 Titel erweitert werden. Eine erweiterte Liste lässt sich auch unter einem neuen Namen abspeichern, so dass jeweils eine Liste vor der Erweiterung und die erweiterte Liste genutzt werden können.



#### Hinweis: Einschränkungen bei externen Playern möglich.

Die in diesem Handbuch beschriebene Vorgehensweise zur Musikwiedergabe lässt sich auch auf externe UPnP-Player übertragen. Allerdings können Besonderheiten dieser externen Player zu Einschränkungen in der Bedienung führen.

Bei der Anzeige eines Musiktitels, der gerade über den Player wiedergegeben wird, erfolgt in der Regel auch die Darstellung von zugehörigen Bildinformationen (z. B. Cover eines Albums). Ist eine solche Bildinformation nicht vorhanden, erscheint anstelle des Bildes ein Noten-Symbol (siehe Bild 3.3 auf Seite 18).

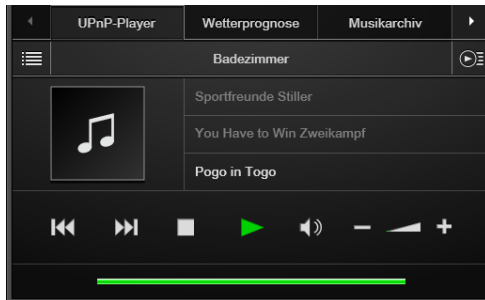


Bild 3.3: Darstellung des Noten-Symbols anstelle eines Bildes



#### Hinweis: Einbetten von Bilddateien.

Bilddateien müssen in den Titelinformationen eingebunden sein. Um diese Bilddateien entsprechend einzubinden, kann es notwendig sein, externe Programme zu verwenden, z. B. Album Cover Art Downloader.

In der Statuszeile Wiedergabeliste, die im Bereich MediaServer angezeigt wird (unterer Quadrant), befindet sich ein Lupen-Symbol (siehe Bild 3.4 auf Seite 18).

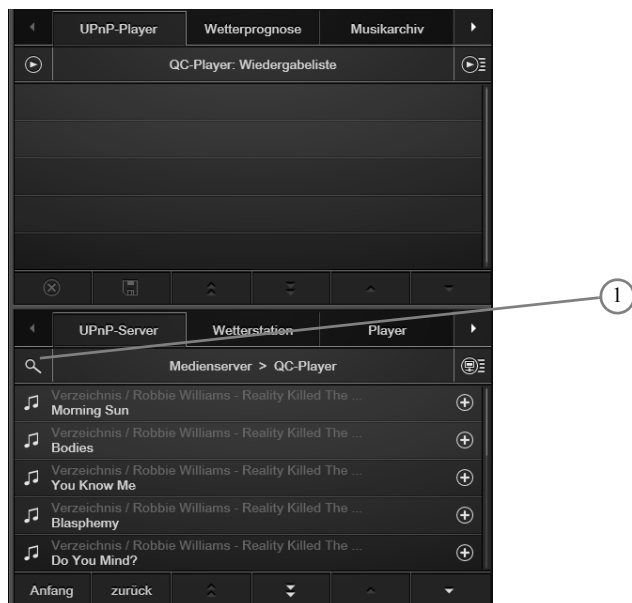


Bild 3.4: Lupen-Symbol (1) in der Statuszeile des MediaServers

Betätigen Sie das Lupen-Symbol, um nach bestimmten Interpreten, Alben oder Musiktiteln zu suchen.

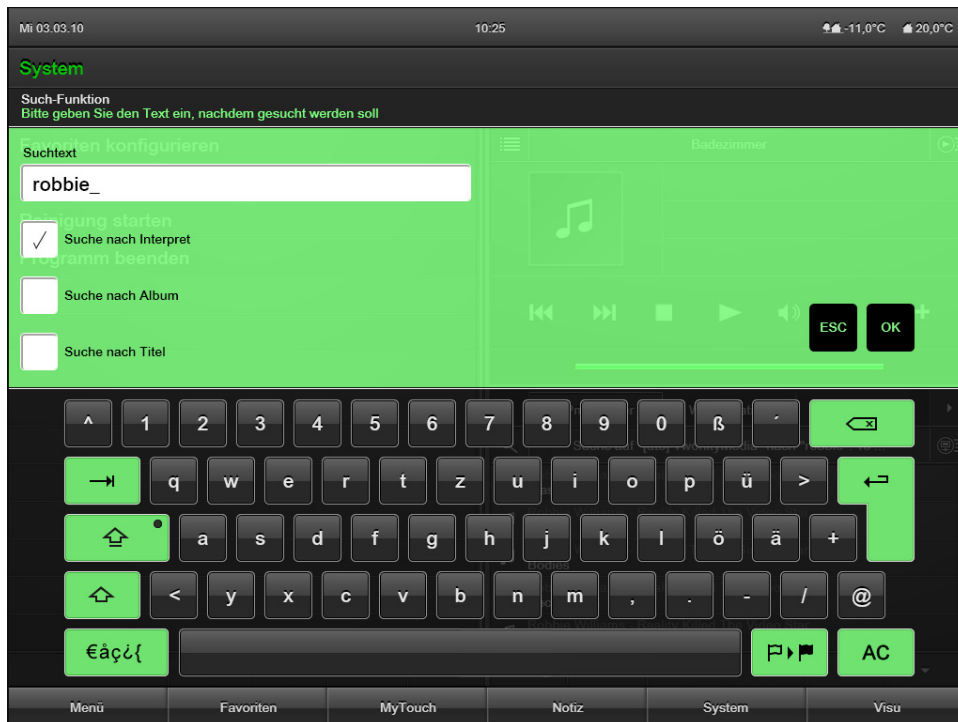


Bild 3.5: System-Fenster zur Suchfunktion

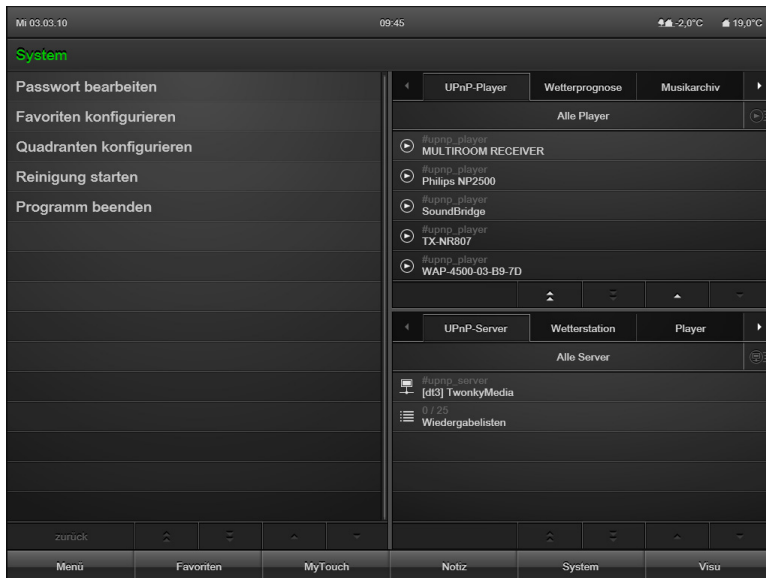
Ein System-Fenster öffnet sich. Geben Sie über die virtuelle Tastatur einen Suchbegriff (z. B. Vorname eines Interpreten) ein und aktivieren Sie das jeweilige Statusfeld für die Suche nach Interpret, Album oder Titel. Mit **OK** starten Sie die Suche.

Das Systemfenster schließt sich wieder. Das Suchergebnis wird im Bereich MediaServer (unterer Quadrant) angezeigt.

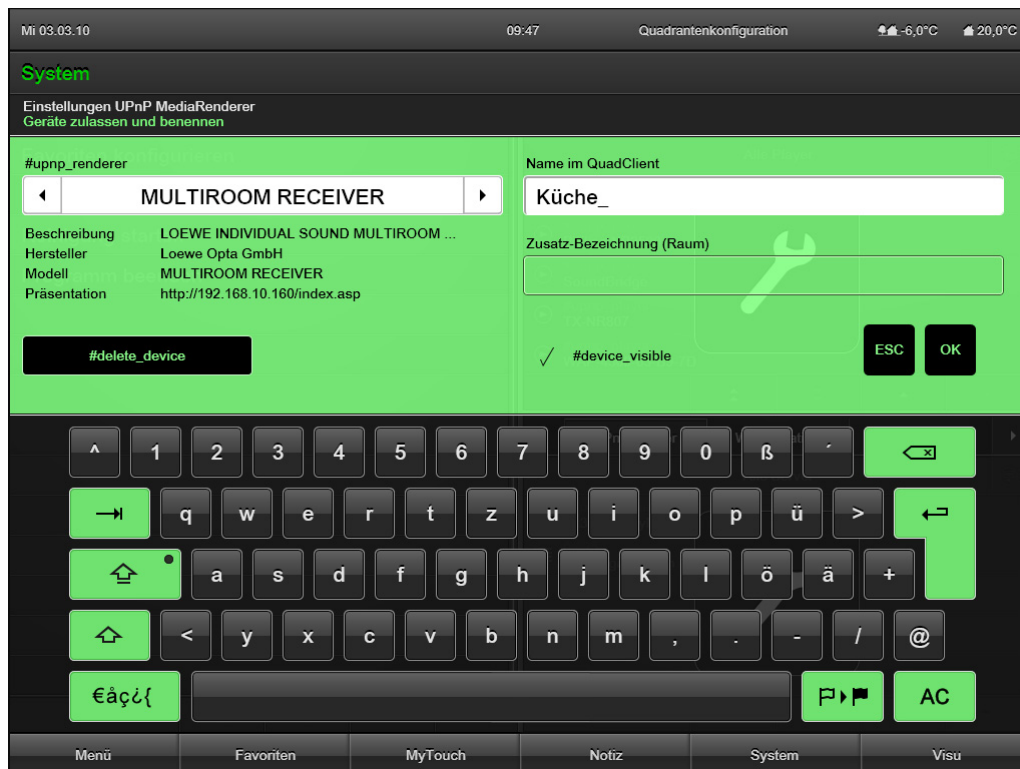
### 3.4 Namen von Abspielgeräten ändern

Im Bereich UPnP Player wird eine Liste mit UPnP Geräten angezeigt, über die Musik abgespielt werden kann. Die angezeigten Gerätenamen werden vom jeweiligen UPnP Gerät übernommen. Sie können diese Namen aber auch über das Gira Interface ändern:

1. Klicken Sie am unteren Bildschirmrand den Button **System** an. Im linken Bereich des Fensters wird das Menü **System** angezeigt.

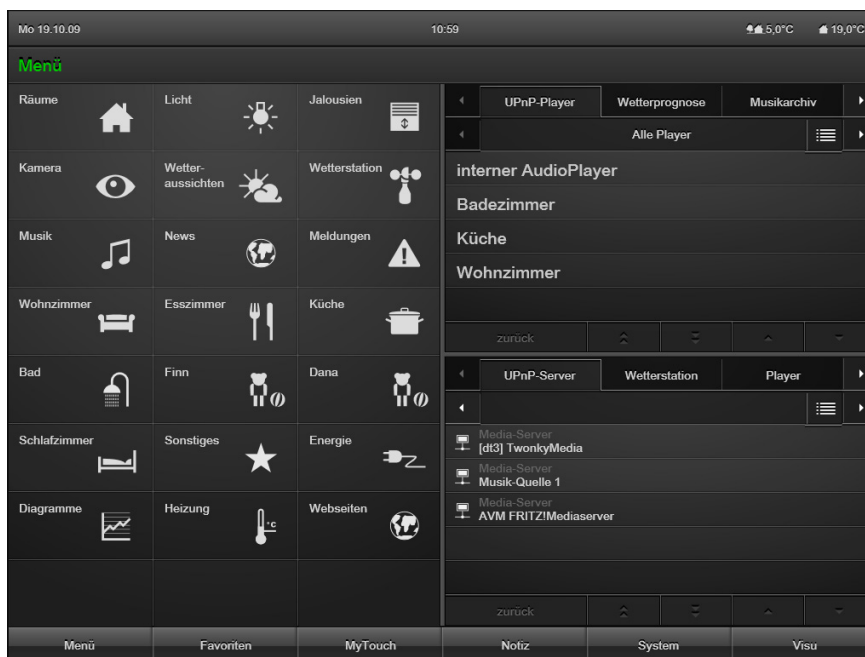


2. Wählen Sie **Quadranten konfigurieren**. Ihr Bediengerät zeigt nun eine virtuelle Tastatur und eine Passwortabfrage an.
3. Geben Sie das Passwort ein. Das Fenster **System/Einstellungen UPnP MediaRenderer** öffnet sich.



4. Wählen Sie im Bereich **Name** mit Hilfe der Pfeilsymbole das Gerät aus, dessen Namen Sie ändern möchten (z. B. Multiroom Receiver).
5. Geben Sie im Feld **Name im QuadClient** die gewünschte Bezeichnung ein (z. B. Küche).

6. Wiederholen Sie die Punkte 4 und 5, wenn Sie ein weiteres Gerät umbenennen möchten.
7. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **OK**. Das Fenster schließt sich. Die umbenannten Geräte werden im Bereich **UPnP Player** angezeigt.



### 3.5 Namen von Server-Geräten ändern

Im Bereich UPnP Server wird eine Liste mit UPnP Geräten angezeigt, über die z. B. Musik zur Verfügung gestellt werden kann. Die angezeigten Gerätenamen werden vom jeweiligen UPnP Gerät übernommen. Sie können diese Namen aber auch über das Gira Interface ändern.

Um die Gerätenamen zu ändern, gehen Sie analog zur Änderung der Namen bei den Abspielgeräten vor (siehe "Namen von Abspielgeräten ändern" auf Seite 20).



#### **Achtung: Datenverlust!**

Werden die Remanentdaten des HomeServers gelöscht, gehen auch die editierten Namen und Wiedergabelisten verloren.





Gira  
Giersiepen GmbH & Co. KG  
Postfach 1220  
42461 Radevormwald  
Telefon: +49 2195 602-0  
Telefax: +49 2195 602-339  
Internet: [www.gira.de](http://www.gira.de)

09/10

xxxxxx

# GIRA